



Antrag: „Demokratische Grundwerte bewahren“

Landrat Dr. Bläse hat am 14.05.2024 ein ausführliches Statement gegen politisch motivierte Gewalt jeder Art und für die Bewahrung demokratischer Grundwerte abgegeben. Wir begrüßen das ausdrücklich und möchten es mit dem folgenden Antrag unterstreichen.

Diese Entwicklung beginnt mit der verbalen Diffamierung Andersdenkender und endet in Gewaltverbrechen. Man darf in Deutschland von der Polizei flankiert, aber nicht gestört, Transparente mit der Aufforderung zum Töten politischer Gegner durch die Stadt tragen. Bisher waren die Leidtragenden überwiegend Vertreter oder auch nur Interessierte des rechten politischen Spektrums durch staatlich geduldete bis geförderte Gruppierungen wie die Antifa. Die bisherige stillschweigende Tolerierung führt nun dazu, dass Parteien jeder Richtung betroffen sind.

Nunmehr sind generell Politiker, politische Mandatsträger und selbst Wahlkampfshelfer und Plakate Ziel von Angriffen.

Zitat des Landrates: „Wir dürfen da nicht wegschauen. Das sind keine Kavaliersdelikte. Wir müssen aufpassen, wohin die Reise geht!“

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag setzt sich für den demokratischen argumentativen politischen Wettbewerb der Parteien ein.
2. Der Kreistag verurteilt generell jede Form von verbaler/nonverbaler Gewalt gegen Menschen und Sachen, auch im Wahlkampf.

Susanne Mützel
Fraktionsvorsitzende
AfD Kreistagsfraktion Ostalbkreis